



Posaune pur

Vier Posaunisten aus Kassel, in unterschiedlichen Genres zu Hause, begegnen sich und bieten einen Posaunenound der Extraklasse. Die vielfältigen Möglichkeiten der Posaune werden aufgezeigt, indem die verschiedenen Auffassungen und Spielweisen des Viererpacks zum Tragen kommen. Allesamt Meister ihres Instruments, reizen sie die Möglichkeiten dieser ungewöhnlichen Zusammensetzung mit üppig strömender, ungetrübter Klangintensität und attraktiven Arrangements aus.



Christoph Baader (Tenorposaune)

Posaunenstudium an der staatl. Hochschule für Musik Heidelberg/Mannheim; seit 1984 Soloposaunist am Staatstheater Kassel; 1979-1985 Mitglied der Freiburger Münsterbläser; 1980-1984 Mitglied der Carlo-Bäder-Big-Band; 1984-90 Mitglied im Süddeutschen Posaunenensemble; seit 1986 zahlreiche Solokonzerte mit dem Organisten Rainer W.Böttcher

Detlef Landeck (Tenorposaune)

Schulmusikstudium an der Gesamthochschule Kassel; Studiengang „Jazz-Rock-Pop“, Hauptfach Posaune, an der Hochschule für Musik und Theater Hannover; Kulturförderpreis der Stadt Kassel 1994; Hessischer Jazzpreis 2008, als freier Jazzposaunist in diversen und vielfältigen Formationen tätig

Andreas Schütz (Tenorposaune)

Posaunenstudium an der staatl. Hochschule für Musik Heidelberg/Mannheim bei und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover; Soloposaunist am Theater Zeitz von 1990-1992; Freelancer mit Spezialgebiet Barockposaune

Christoph Schrietter (Bassposaune)

Studium an der Staatl. Hochschule für Musik Mannheim; seit 2003 Bassposaunist im Staatsorchester Kassel; Er war Mitglied im Bundesjugendorchester, gewann mehrere Bundespreise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“; regelmäßige Aushilfstätigkeiten u.a. an der Staatsoper München, den Bamberger Symphonikern und den Rundfunkorchestern des SWR